

## Sport- und Freizeitbad Kiel



### Daten und Fakten

<b>Standort:</b>	Adolf-Westphal-Straße 2, 24143 Kiel
<b>Bauherr:</b>	Landeshauptstadt Kiel
<b>Entwurf:</b>	Planungsbüro Rohling AG
<b>Fertigstellung:</b>	2018
<b>Typ:</b>	Sport- und Freizeitstätten
<b>Leistungen:</b>	Energiebedarfsnachweis, Tragwerksplanung (Ausführungsplanung)

## Projektdetails

Auf dem Areal des ehemaligen Schlachthofes entstand in unmittelbarer Nachbarschaft zur Hörn der futuristisch anmutende Bau des neuen Sport- und Freizeitbades Kiel. Die Errichtung des Bauwerkes erfolgte in Massivbauweise, wobei Teile der tragenden Konstruktion als Stahlbeton respektive Spannbetonfertigteile errichtet wurden, um die erhöhten Anforderungen an die Oberflächengüte und Dauerhaftigkeit zu realisieren.

Bedingt durch die unmittelbare Nähe zur Kieler Förde weist der anstehende Baugrund nur eine unzureichende Tragfähigkeit auf, so dass die Bauwerksgründung als Tiefgründung konzipiert werden musste. Die eingebrachten Pfähle weisen Pfahllängen von bis zu 36 m auf. Infolge der teilweisen Einbindung der Untergeschoßebene in den Baugrund mit anstehendem Grund- und Schichtenwasser, erfolgte die Ausbildung der Geschoßebene als WU-Konstruktion.

Das Freizeitbad bietet seinen Nutzern eine Wasserfläche von insgesamt rd. 1.700 m<sup>2</sup> und untergliedert sich im Innenbereich in insgesamt 4 Schwimm- und Freizeitbecken. Hauptattraktion bildet das 50 m lange Sportbecken mit angegliederter Sprunganlage und Hubboden. Sämtliche Schwimmbecken wurden als WU-Konstruktion ausgebildet und sind aus Gründen der Revision und Instandhaltung aufgeständert, so dass die Beckensohlen von unten inspiziert werden können.

---

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.trebes.de](http://www.trebes.de)